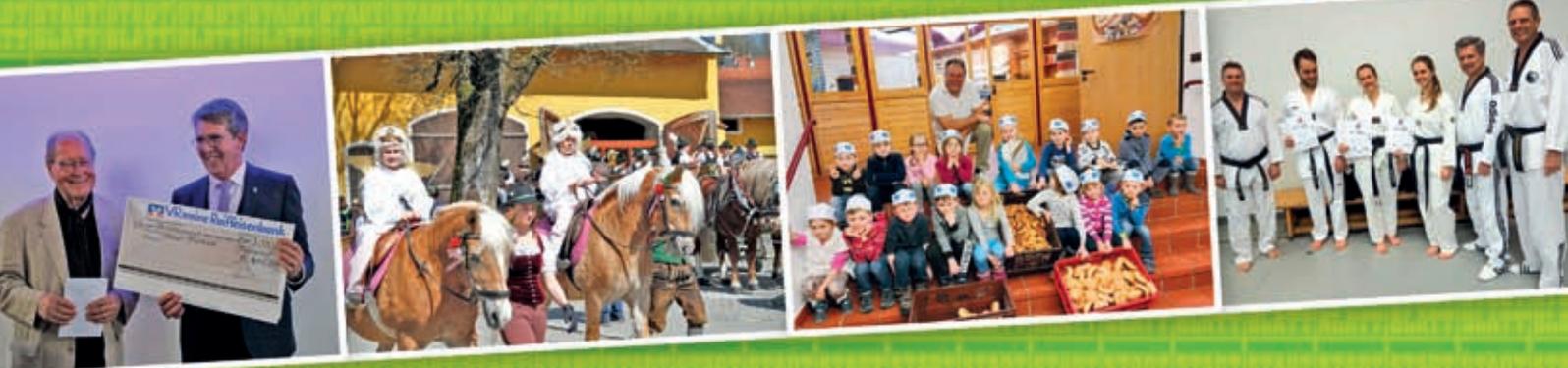


TRAUNREUTER

STADT BLATT

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing

MAI



DGB

Familienfest

**MIT KUNDGEBUNG ZUM
„TAG DER ARBEIT“**

AM 1. MAI
FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT

**AB 10 UHR
RATHAUSPLATZ
TRAUNREUT**

Es spricht zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen

JO BRUNNER

IG Metall Bezirksleitung



**Hüpfburg, Kinderschminken,
Zauberclown & vieles mehr!**

Gerhard Roth, Gerhard Weisky, Manuela Gläser
IG-Metall Nebenstelle Traunreut

Hans-Peter Gandler
DGB Kreisverbandsvorsitzender

V.i.S.d.P.: DGB Region Oberbayern, Münchener Str. 24, 83022 Rosenheim



**STREET FOOD
BURGER TRUCK**

04**AKTUELLES AUS
STADT & LAND****10****JUNGE TRAUNREUTER****14****SENIOREN****15****KIRCHEN & SOZIALES****16****VHS AKTUELL****17****KULTUR & BILDUNG****18****ARCHIV****19****VEREINSLEBEN & SPORT****26-28****TERMINE IM MAI****24****FOTOSTRECKE****30****KINO****31****FUNDSTELLE****editorial****Ausgabe
Juni
Redaktionsschluss
22. Mai
Erscheinung am
2. Juni**

LIEBE LESER,

in diesem Monat hat mich eine Ansprache besonders beeindruckt und zwar die zu Ehren des Kulturpreisträgers Heiner Friedrich, gehalten von Alois Glück, Landtagspräsident a. D.. Ganz ehrlich - aber das sind wir eben, etwas lang, aber auf den Punkt. Er sagte, dass der Alltag geprägt sei von dem was nützlich ist, das Zusammenleben sei bestimmt von Wertvorstellungen. Doch darin würde sich nicht das Leben erschöpfen. Werte wie Kunst und Kultur sind nicht messbar, aber sie sind für die Persönlichkeitsbildung eines jeden von großer Bedeutung. Kultur dürfte nicht nur ein Schmuckstück sein, denn ohne sie würden wir eine unmenschliche Welt gestalten. In einer Welt, in der wir überfordert sind von Ängsten um die eigene Identität, von unterschiedlichen Wertvorstellungen, Multikulti und der dauernden Diskussion um Leitkultur, können „Brückenbauer“ wie Heiner Friedrich mit Kunst und Kultur verbinden.

Liebe Leser, schon Goethe sagte: „Wenn Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln, wenn sie groß sind, verleihe ihnen Flügel.“ Kultur steckt in den Wurzeln und diese müssen wir weitergeben. Als Mensch sind wir geprägt von unserer Herkunft, ob wir wollen oder nicht, und diese kann man nicht abschütteln wie ein lästiges Insekt.

Umso stolzer können die Traunreuter darauf sein, Integration, gegenseitige Wertschätzung und Respekt seit Jahrzehnten, tagtäglich, zu leben. Ich finde, sie gehen mit bestem Beispiel voran, indem Menschen aus über 70 verschiedenen Ländern Tür an Tür wohnen, arbeiten und gemeinsam Feste feiern. So wünschte ich mir, dass die Kultur, die sie nach Deutschland mitgebracht haben, an ihre Kinder weitergeben. Ich bin überzeugt, dass das Bewusstsein dieser Wurzeln in Verbindung mit kulturellen Grundsätzen ihrer neuen Heimat sie zu weltoffenen, toleranten Menschen prägen wird.

*Henriette Matovina und das Team
des Traunreuter Stadtblattes*

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung/ Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare
an alle Haushalte inkl. Werbeverweigerer
und an Auflagestellen im Gemeindegebiet

Anzeigen- und Redaktionsschluss für
die Ausgabe Juni ► 22. Mai 2018

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Juni 2018

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.TRAUNREUTER-STADTBLATT.de

www.issue.com/T-S-B

www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © RediX, Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

ÜBERGABE BREITBANDFÖRDERBESCHIED

Am 11.04.2018 wurde der Stadt Traunreut im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms durch den Bayerischen Finanz- und Heimatminister Albert Füracker und dessen Staatssekretär Dr. Hans Reichhart der Breitbandförderbescheid in Höhe von 548.148 € für den digitalen Ausbau von Traunreut im Finanzministerium in München übergeben.

Mit dieser Zuwendung sollen die restlichen „weißen Flecken“ in Traunreut mit starkem Internet erschlossen werden. Die Wirtschaftlichkeitslücke beträgt hierbei 685.185 €, wobei davon 20 % 137.037 € von der Stadt Traunreut und 80 % vom Freistaat Bayern gefördert werden.

Bei den geförderten Gebieten handelt es sich um:

Daxberg, Reit, Holzreit, Ziegelstadt, Teilbereich Anning, Weisham, Haßmoning, Neugaden, Walding, Sigreut, Attenmoos, Neudorf, Narnberg, Buchberg, Hörzing, Parzing, Pierling, Kirchstätt, Zweckham, Frauenhurl, Walchenberg, Schmieding, Teilbereiche Traunwalchen, Wiesen

Die Maßnahmen sollten in den nächsten 18 Monaten abgeschlossen sein und hätten zur Folge, dass fast ganz Traunreut mit Bandbreiten von mind. 30 Mbit/s im Download erschlossen ist.



Im Bild von rechts: Bayerischer Finanzminister Albert Füracker, Vertreter der Stadt Traunreut Claudio Beilhack, Staatssekretär Dr. Hans Reichhart; Foto: Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat



Die Steuerungsgruppe mit Bürgermeister Klaus Ritter, Foto: Mix

FAIRTRADE-STADT TRAUNREUT

Traunreut ist Fairtrade Stadt! Damit hat sich die Stadt dem Leitgedanken „global denken - lokal handeln“ verschrieben. Um die Voraussetzungen hierfür zu schaffen, wurde eine Steuerungsgruppe eingerichtet. Diese hat es durch ihre hervorragende Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz innerhalb eines Jahres geschafft, dass die Kriterien für eine FairTrade Stadt in Traunreut erfüllt werden.

„Die Idee einer Beteiligung der Stadt Traunreut an der FairTrade Kampagne, entstand auf einer kommunalpolitischen Tagung im November 2016“, so Grünen-Stadträtin Helga Zemsch in ihrer Ansprache. „Thema dieser Tagung war: Die Enzyklika „Laudato si“ als Auftrag von Kommunalpolitikern für gemeinwohlorientiertes Handeln. Zuerst wurde ich hier mit der Aussage vom derzeitigen Papst Franziskus konfrontiert: Diese Wirtschaft tötet. Nicht diese Wirtschaft kann töten, nicht diese Wirtschaft könnte töten, sondern diese Wirtschaft tötet! Diese Aussage hat mich beschäftigt - und zutiefst bewegt. Im Laufe dieser Tagung kam ich dann auch mit der Idee des fairen Handels in Berührung“, so beschreibt Frau Zemsch den Ursprung. Sie ist überzeugt, dass Fairtrade eine Möglichkeit ist, Wirtschaft und Handel gerechter zu gestalten. Das Konzept Fairtrade setzt sich zum Ziel, einen bedeutenden Entwicklungsbeitrag zu leisten und das Leben der an der Produktion beteiligten Menschen und Familien in den Anbauländern zu verbessern.

Traunreut - eine Fair Trade Stadt - dieser Antrag wurde vom Stadtrat am 16. Feb. 2017 einstimmig angenommen. Damit hat Traunreut das Motto übernommen: „Global denken und regional handeln“. Alle Bürger sind eingeladen, ihren Beitrag hierzu zu leisten. Unterstützen Sie unsere FairTrade Partner bei ihrem Einkauf. Mit jedem Euro, den Sie hier in unserer Stadt ausgeben, gestalten Sie Wirtschaftspolitik, gestalten Sie faire Wirtschaftspolitik. Denken Sie global und handeln Sie regional. Zu diesem Thema liegt im Rathaus eine Broschüre auf.

„Im nächsten Schuljahr werden sich unsere Schulen, das Johannes Heidenhain Gymnasium und die Walter Mohr Realschule um den Titel „FairTrade Schulen“ bewerben, wofür wir ihnen viel Erfolg wünschen. Wir werden uns nicht auf dieser Auszeichnung ausruhen, sondern sehen diese als ein Sprungbrett für weitere Aktivitäten um das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schärfen“, so Helga Zemsch.

FUNDBÜRO TRAUNREUT

Folgende Fundgegenstände wurden von August 2017 bis März 2018 im Fundamt der Stadt Traunreut abgegeben:

- 8 Damenräder, 4 Herrenräder
- 1 Treckingräder, 6 Mountainbikes
- 6 Kinderräder, 21 Handys,
- 3 Brillen, 1 Strickmütze
- 3 Herren-Mützen
- 1 Kleinkinderwinterjacke
- 2 Handtaschen, 1 Kinderwagen
- 1 Speicherkarte, 1 Uhr
- 1 Paar Lederhandschuhe
- 1 Fernbedienung Fernsehgerät
- 3 Diverser Schmuck, 7 Geldbörsen
- 1 Hoverboard, 1 Bodenwischer Vileda
- >> Verschiedenste Schlüssel aller Art mit und ohne Anhänger

Die Fundsachen können im Fundamt, Erweiterungsbaus, 1. Stock, Zimmer E. 106, Tel. 08669-857 215, nach genauer Beschreibung bzw. entsprechenden Nachweis, abgeholt werden.

>> SITZUNGEN IM MAI

- Montag 7.5.2018 Werkausschuss
- Dienstag 8.5.2018 Hauptausschuss
- Mittwoch 9.5.2018 Bauausschuss
- Donnerstag 17.5.2018 Stadtratsitzung

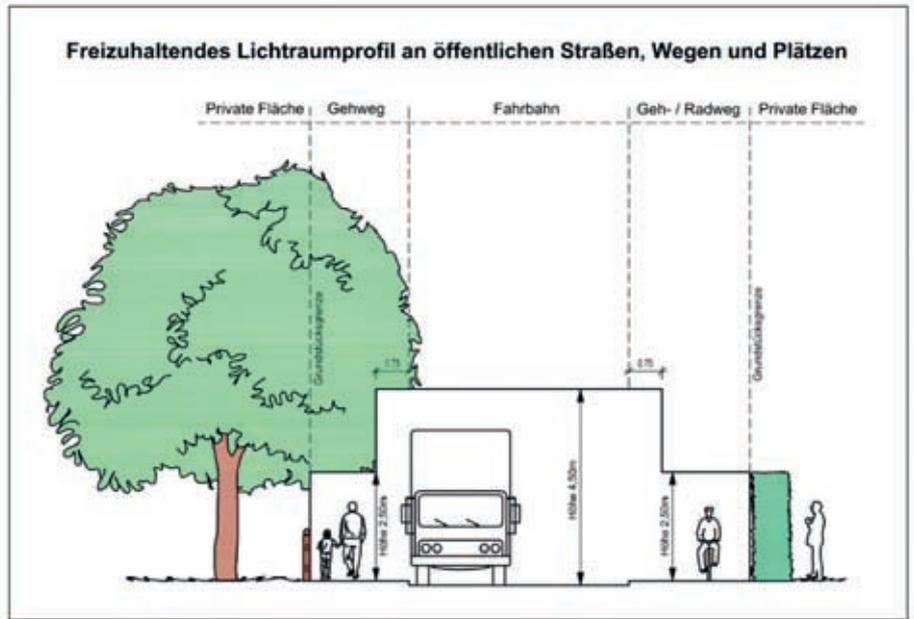
VERKEHRSSICHERHEIT HECKEN UND GEHÖLZE ZURÜCKSCHNEIDEN

Grundstückseigentümer sind zur Beseitigung störender Bepflanzung verpflichtet

Hecken oder Gehölze dienen häufig als Grundstückseinfassung, oft als Abgrenzung zur Straße. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist hierbei ein regelmäßiger Rückschnitt notwendig.

Wenn Hecken, Sträucher und Bäume in Geh- oder Radwege oder in Fahrbahnen hineinwachsen, können diese oft nur noch mit Einschränkungen benutzt werden. An Einmündungen wird durch den Bewuchs häufig der Sichtwinkel eingeschränkt. Zugewachsene Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtungen können ebenfalls die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Entsprechend des Straßen- und Wegegesetzes sind Grundstückseigentümer deshalb verpflichtet, die Pflanzen regelmäßig zurückzuschneiden.

Schonende Form- und Pflegeschnitte sind dabei ganzjährig erlaubt. Sie sind vom naturschutzrechtlichen Verbot, das in der Zeit vom 1. März bis 30. September den Zuschnitt von Bäumen, Hecken und



Ragen Bäume oder Hecken über die Grundstücksgrenze hinaus, so müssen Zweige, die das Vorbeigehen oder -fahren behindern oder gefährden, entfernt werden. Hierbei gelten bestimmte Richtwerte.

Gehölzen untersagt, ausdrücklich ausgenommen.

Bei Unfällen und Schäden, die durch den Überwuchs entstehen, haftet der Grundstückseigentümer. Ist Gefahr in Verzug, ist die Stadt Traunreut auch berechtigt, die Bepflanzung kostenpflichtig zurückzuschneiden oder zu entfernen.

TERMINE GRÜNGUTTAGE 2018

STANDORTE IN DER KERNSTADT:

- > Traunsteiner Straße
- > Schillerstraße
- > Keplerweg
- > Münchener Straße am Betriebshof des Friedhofs

TERMINE:

immer donnerstags
12.04., 26.04. 17.05., 14.06., 19.07., 16.08.,
20.09., 18.10., 15.11.2018
jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr

STANDORTE IM AUSSENBEREICH:

- > Traunwalchen Friedhof
- > St. Georgen Sportplatz
- > Stein Fasanenjäger
- > Stein Klärwerk

TERMINE:

immer freitags
13.04., 27.04., 18.05., 15.06., 20.07., 17.08.,
21.09., 19.10., 16.11.2018
jeweils von 13.00 - 16.00 Uhr

- > Bewachte Annahme von Kleinmengen bis 1,0 m³, Astlänge bis 0,50 m



KULTURPREISVERLEIHUNG DER STADT TRAUNREUT AN HEINER FRIEDRICH

Nach dem einstimmigen Beschluss des Stadtrates wurde am 13. April der mit 3000 Euro dotierte Kulturpreis der Stadt Traunreut an Heiner Friedrich durch Bürgermeister Klaus Ritter überreicht. Auf die Einladung der Stadt Traunreut hin folgten zahlreiche prominente Gäste.

Auch die Familie von Heiner Friedrich ist teils aus den USA eingereist, um an der festlichen Verleihung zu Ehren Heiner Friedrich, die von seiner Heimatstadt ausgerichtet wurde, teilzunehmen. Damit ist Heiner Friedrich nach Georg Ihmann der zweite Kulturpreisträger der Stadt Traunreut. Die Gäste wurden von Dr. Peter Lämmerhirt, Erster Stiftungsvorstand DASMAXIMUM, begrüßt.

Nicht erst in den Laudationes ist es deutlich geworden, dass der renommierte Kunstsammler Heiner Friedrich mit der Gründung des international bedeutenden Museums DASMAXIMUM Kunst-Gegenwart einen unschätzbaren wichtigen Beitrag für das positive Image der Stadt Traunreut geleistet hat. So war es ihm stets von großer Bedeutung, die Kunstwerke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen wie es in diesem einzigartigen Tageslichtmuseum der Fall ist.

„Eben diese Überzeugung mache Leuchtturmprojekte wie „Wort: Bilder“ überhaupt erst möglich“, betonte Bürgermeister Klaus Ritter in seiner Rede. „Auf große Begeisterung stoße auch das Projekt „KunstWortKunst“ bei den Schülern. Ich bedanke mich für den unermüdlichen Einsatz und die enge Zusammenarbeit mit



den Schulen, sozialen Einrichtungen und den Bürgern der Stadt“, so Bürgermeister Klaus Ritter. Selbstverständlich trieb man auch das Projekt Eichenpflanzung weiter voran, in diesem Jahr werden erneut zwei Beuys-Eichen gepflanzt werden.

Auch Alois Glück, Landtagspräsident a. D., Landrat Siegfried Walch und Roland Ilg MBA, Vorsitzender der Geschäftsführung der Alzmetall Werkzeugmaschinenfabrik und Gießerei Friedrich GmbH & Co. KG betonten die herausragenden Leistungen von Heiner Friedrich. Musikalisch untermalt wurde das Fest von dem Musiker Jens Fischer. Dann trugen sich Heiner Friedrich, Dr. Peter Lämmerhirt, Michael Reich, Roland Ilg, Alois Glück, Siegfried Walch und Klaus Ritter in das Goldene Buch der Stadt Traunreut ein. Klaus Ritter überreichte den Ehrengästen Blumensträuße und Präsenten. Anschließend gab es für alle Gäste die Möglichkeit, sich die Kunstwerke in den Ausstellungshallen anzusehen und für einen Austausch bei Häppchen und Getränken.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER TRAUNREUTER SPD

Zu ihrer Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Berichtsjahr trafen sich die Freien Wähler Traunreut am vergangenen Dienstag in der Sportplatzgaststätte. Neben zahlreichen Gästen konnte Vorsitzender Kai-Holger Seidel auch Bürgermeister Klaus Ritter und Landtagskandidat Josef Blank als Ehrengäste begrüßen.

Im Tätigkeitsbericht ging Seidel auf die Sitzungen und Veranstaltungen im vergangenen Jahr ein. So standen sechs Vorstandssitzungen an, bei denen zwanzig Veranstaltungen organisiert wurden. Drei Mal fragten die Freien Wähler die Bürgerinnen und Bürger, wo der Schuh drückt. Diese Veranstaltungsreihe ist ein voller Erfolg und immer sehr gut besucht, stellte der Vorsitzende fest. Den Saal in der Sportplatzgaststätte konnte man bei einem Stadtgespräch mit dem Thema „Zukunft Bauen in der Stadt“ füllen. Als besonders wertvoll bezeichnete Seidel die absolvierten Besichtigungen.

Im weiteren Verlauf kam der Vorsitzende auf die zahlreichen Infostände zu sprechen. So kam man zur Bundestagswahl und bei den Unterschriftensammlungen für das Volksbegehren gegen die Straßenausbaubeitragsatzung an öffentlichen Plätzen mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch. Für die Unterstützung des Volksbegehrens gegen die Strabs war extra eine Abordnung nach Kirchdorf an der Amper gefahren, um den Landesverband der Freien Wähler zu unterstützen. Landesvorsitzender Hubert Aiwanger kam vor der Bundestagswahl zu einem politischen Frühschoppen nach Stein an der Traun.

Als einzigartig bezeichnete er den wöchentlichen FW- Stammtisch, der jeden Freitag um 18 Uhr im Cafe Point in der Kantstraße stattfindet. „Da es sich hier um eine offene Veranstaltung handelt, die nicht nur für Freie Wähler bestimmt ist, könnten auch hier die Leute zu uns kommen, die uns sonst nicht erreichen“, sagte Kai-Holger Seidel zum Abschluss.

In Vertretung für den Schatzmeister Matthias Bauregger, stellte Valentin Schneider den Kassenbericht vor. Die Freien Wähler Traunreut e.V. konnten im vergangenen Jahr insgesamt auf allen Konten rund 8500 € Einnahmen verbuchen. Bei Ausgaben von rund 3600 € bleibt ein Gewinn von 4900 € übrig. Die Vorstandschaft konnte auf die Empfehlung hin einstimmig durch die Vereinsmitglieder entlastet werden.

Konrad Unterstein, Fraktionsvorsitzender der Stadtratsfraktion, ging auf einige aktuelle Themen aus der Stadtpolitik ein. Er habe viele Reaktionen per Telefon und Post bzgl. der Frühlinger Spitz Straße erhalten. „Die Bürgerinnen und Bürger fanden unseren Antrag, Planungsgelder zur Sanierung dieser Straße in den Nachtragshaushalt einzustellen, sehr gut. Leider fand unser Antrag im Stadtratsgremium keine Mehrheit, obwohl diese Straße dringend eine Sanierung benötige. Sie ist unübersichtlich, zu schmal und vor allem kaputt. Mit einer Sanierung hätte man hier auch was für die Fahrradfahrer und Fußgänger tun können, aber so bleibt sie jetzt erst einmal so wie sie ist.“

Beim Thema Wohnungsbau bedauerte Unterstein noch einmal das in den Gebieten Traunfeld und Abdeckerfeld nun leider keine weitere Bebauung stattfinden könne. Jetzt gilt es aber an dem Thema dran zu bleiben und nach neuen möglichen Flächen für ein Baugebiet zu suchen und Fläche für Fläche abzuarbeiten, um hier Einfamilienhäuser, Doppelhäuser und Geschosswohnungsbau entstehen lassen zu können, ergänzte er.



Als besonders wichtig stellte Unterstein die verträgliche Innenstadtverdichtung heraus um Häuser aufzustocken oder zu erweitern und Baulücken zu schließen. Als Grund nannte er hier die Eindämmung des Flächenverbrauchs. Die häufigsten Probleme bei Verdichtungen seien die höhere Verkehrsbelastung und die verschärfte Parkplatzsituation. Beim Thema Bücherei, für die es einen Stadtratsbeschluss gegen die Stimmen der FW für einen Neubau gibt, müsse man sehen wie es weitergeht. Den richtigen Riecher bescheinigte Konrad Unterstein seinen Vorgängern beim Thema Straßenausbaubeitragsatzung. „Das Thema wurde von uns bereits seit Jahren unermüdlich beackert, und kommt scheinbar nun zu einem versöhnlichen Ende. Die Staatsregierung handelt nun auf Druck der Freien Wähler mit dem Volksbegehren und der bevorstehenden Landtagswahlen.“ Die bereits eingegangenen 189.893 Unterschriften und 144.000 Unterschriften in der Pipeline zeigen die Brisanz der Thematik auf und bestätigen die Freien Wähler in ihrer Arbeit.

Traunreuts Bürgermeister Klaus Ritter ging in seiner Ansprache zunächst auf die städtische Vereinsunterstützungen ein. Diese sei ganz wichtig, da die Vereine das Sozialgefüge der Stadt enorm unterstützen und hier eine wichtige Rolle einnehmen. Besonderes Augenmerk liegt hier bei der Jugend- und Nachwuchsförderung sowie bei der Arbeit mit behinderten Menschen. Er sei stolz auf die Traunreuter Vereinsstruktur und halte diese auch für extrem wichtig.

Er verlor auch ein paar Worte über den Munapark. Hier gibt es laut Ritter nun einen Beschluss, der aussagt, dass der Investor nicht mehr von der Stadt unterstützt werde. „Dieser habe sich nicht an die städteplanerischen Vorgaben gehalten und es wäre zu wenig Wohnraum entstanden. Außer Zeit habe man noch nichts verloren“, so Ritter weiter. „Ich möchte das auf diesen wertvollen Grund für uns alle etwas Vernünftiges und Nachhaltiges gebaut wird“, so das Stadtoberhaupt. Mit der Pflasterung des Stadtplatzes verliere man keine Fördergelder. Die fünfzig Sitzmöglichkeiten bleiben bestehen und mit einem Radständer und der E-Tankstelle für Fahrräder habe man auch neue Akzente setzen können, erklärte er zu diesen Thema.

Zum Ende der Veranstaltung stellten sich noch die Kandidaten für die kommenden Bezirks- und Landtagswahlen vor. Konrad Unterstein betonte, dass man es geschafft habe, von vier möglichen Plätzen im Landkreis drei durch den Freie Wähler Ortsverband Traunreut zu besetzen und übergab den Kandidaten das Wort. Als Direktkandidat für die Bezirkstagswahl stellt sich Matthias Bauregger aus Stein an der Traun zur Verfügung. Die Listenkandidatur übernimmt der Ortsvorsitzende Kai-Holger Seidel. Der Traunreuter Josef Blank tritt als Listenkandidat für die Landtagswahl an. Er entschuldigte den Direktkandidaten Dr. Lothar Seissiger. Die Versammlung konnte nach zwei Stunden durch den Vorsitzenden beschlossen werden.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER TRAUNREUTER SPD

Zur Jahreshauptversammlung hatte der SPD-Ortsverein Traunreut seine Mitglieder eingeladen. Neben den Rechenschaftsberichten des Vorstandes und der Kassiererin standen die Neuwahl des gesamten Vorstandes, der Revisoren und der Delegierten zur Unterbezirks-Europakonferenz für die Europawahl 2019 auf dem Programm.

Als Hauptredner des Abends konnte Sepp Parzinger, SPD-Kandidat im Stimmkreis Traunstein für die Landtagswahl 2018 und stellvertretender Jusos-Bundesvorsitzender, gewonnen werden.



Der 24-jährige Bergener stellte fest, dass es seit 2003 keinen Abgeordneten aus dem Stimmkreis Traunstein im Bayerischen Landtag gegeben habe. „Wenn ich mir die Herausforderungen anschau, vor denen wir in unserer Region stehen, sage ich, dass jemand der unse-

re sozialen Themen in den Mittelpunkt stellt, definitiv fehlt“ so Parzinger. Seine vorrangigen Themen sind Wohnen, Wirtschaftsstandort, Ausbildungspolitik, duale Ausbildung und Gesundheit und Pflege. Bezahlbare Wohnungen fehlen sowohl für junge Leute, Familien sowie Senioren. Sepp Parzinger ist überzeugt, dass „wir gerade den kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungsbau fördern müssen, weil nur dort Wohnungen in einem Preissegment entstehen, das sich noch wer leisten kann.“ In Bezug auf die Bayerische Staatsregierung merkte Parzinger an. „Wenn 32.000 Wohnungen verkauft wurden und man sich jetzt brüstet, 2.000 Sozialwohnungen zu schaffen, ist das ein Witz“.

Arbeitsplätze in der ganzen Region zu erhalten, müsse ein vorrangiges Bestreben der SPD sein. Unternehmen müssen perfekte Bedingungen in Bezug auf Infrastruktur, schnelles Internet, Kinderbetreuung, Straßen Vorfinden. Die Jusos haben eine klare Position zur Ausbildung. Absolut erforderlich sind eine Mindestausbildungsvergütung, die duale Ausbildung, die Abschaffung von Meistergebühren und die Stärkung des Hand-



Foto: Mix

werkes. Diese Themen sind bereits im Koalitionsvertrag verankert. In der Gesundheitspolitik muss „der Mensch im Vordergrund stehen, nicht die Finanzen“. Der Beruf der Kranken- und Altenpfleger muss attraktiver und finanziell besser gestellt werden. Ebenso muss der ländliche Raum besser für Hausärzten versorgt werden und Krankenhäuser müssen in öffentlicher Hand bleiben. „Damit darf aber auch der Freistaat die Kommunen nicht alleine lassen“.

Parzinger betonte aber auch, dass im Wahlkampf Themen wie Asyl und Sicherheit nicht im Vordergrund stehen dürfen.

Nachdem der Vorstand sowie die Delegierten zur Europakonferenz in geheimer Wahl gewählt werden mussten, nutzte der kommissarische Vorsitzende Christain Stoib die Lücken, die durch die jeweilige Auszählung der Stimmen entstand, die Genossen über Aktivitäten des OV im letzten Jahr, das aktuelle Jahresprogramm und Traureuter Themen zu informieren. Die Versammlung erteilte dem Vorstand und der Kassiererin die Entlastung, so dass die Neuwahlen durchgeführt werden konnten.

In den Vorstand für die nächsten zwei Jahre wurden gewählt: Christian Stoib (Vorstand), Wolfgang Hörl (stellvertretender Vorstand), Gerti Winkels (Kassiererin), Anton Litzinger jun. (Schriftführer), Veronika Bartl, Ivica Dorić, Günther Dzial, Bruni Hofmann, Herbert Kusstatscher, Viktor Moreno-Wybrecht und Ernst Ziegler (Beisitzer). Die Delegierten zur Europakonferenz sind Veronika Bartl, Andrea Baumann, Anton Litzinger jun., Ernst Ziegler und Ivica Dorić. Als Revisorinnen wurden Vera Fischer und Andrea Baumann bestätigt.

**TRAUN
PASSAGE**

Ein **Selfie-Gruß**
zum **Muttertag!**

Und bunte Blumenüberraschung – am 12. Mai

www.traunpassage.com

Einladung zur Neueröffnung
am 19. Mai um 11 bis 15 Uhr
Marienstraße 6, 83301 Traunreut
Tel.: 08669/ 352 90 93 & Mobil: 0176/ 967 180 81

Friesen Kinesiologie

Irina Friesen
Begleitende Kinesiologin

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

DUBI'S BODY SHAPE FEIERT 1-JÄHRIGES

„Ich bin sehr glücklich, dass das Studio von den Traunreutern so gut angenommen wird. Somit konnten wir kürzlich bereits in ein neues Gerät investieren, das kabelloses Training und damit eine ganz neue Dimension ermöglicht“, so Dubravka Pollock.

Zentral gelegen bietet das Studio für Power Plate und EMS Training, abgekürzt für Elektro Muskel Stimulation, eine neue Art, in kürzester Zeit effektive Trainingserfolge zu erzielen. So schließt sich damit Inhaberin Dubravka Pollock dem neuen Trend an, zum Beispiel die Mittagspause zu nutzen, um Gutes für Körper und Seele zu tun.

Pünktlich zum Frühlingsbeginn und der bevorstehenden Bikinisaison stellte Dubravka Pollock das brandneue, kabellose EMS Gerät vor, das eine neue Dimension an effektivsten Trainingsmöglichkeiten bis hin zum Gruppentraining mit jeweils individueller Einstellung ermöglicht.

Das Training an den Geräten erfolgt stets begleitet von erfahrenen Trainern. „Mein Team und ich bilden uns ständig weiter. Nur so können wir unseren Mitgliedern das beste Training bieten“, so Dubravka Pollock, die bereits eine mehrjährige Erfahrung als Trainerin mitbringt. In den hellen und modernen Räumlichkeiten absolvieren die Mitglieder ein individuell auf sie abgestimm-

tes Training an hochwertigsten Geräten. „Wichtig ist mir aber auch das optimale Preis-Leistungsverhältnis. Verschiedene Aktionen ergänzen unsere Angebotspalette. Das Probetraining ist selbstverständlich kostenlos und unverbindlich“, so Frau Pollock. So bietet sie zum 1-jährigen Geburtstag eine Freundinnenaktion: bei Vertragsabschluss bis 15. Juni profitieren die zwei Neumitglieder von satten 25% Rabatt und 2 Wochen gratis Training.

Mit nur zweimal 15 Minuten pro Woche ist Power Plate mit seinem hocheffektiven Programmen erfolgreich bei der Unterstützung der gesunden Gewichtsabnahme. Das Training eignet sich auch für Menschen mit gesundheitlichen Problemen wie Arthrose, Rückenbeschwerden oder auch Erkrankung der Gelenke hervorragend.

EMS wird im Reha- und Fitnessbereich als eines der wirksamsten Trainingsmethoden eingesetzt. EMS eignet sich für verschiedene Trainingsziele wie zur Gewichtsabnahme, gegen Cellulite, für Muskelaufbau und zur Rückenstärkung. Mit einem regelmäßigen Training von ein - zweimal pro Woche wird die tiefer liegende Muskulatur kontinuierlich gestärkt. Das ist mit herkömmlichem Training schwer zu erreichen. EMS ist bestens für Sportmuffel und Trainingsanfänger geeignet.



Gemeinsam fit werden: Das kabellose EMS-Gerät erschließt neue Dimensionen an Trainingsmöglichkeiten bis hin zum Gruppentraining.



VORTEILE VON POWER PLATE

- geringer Zeitaufwand
- effektives Muskeltraining
- Gewichtsreduktion
- Steigerung der Durchblutung
- Verbesserung des Hautbildes

VORTEILE VON EMS (ELEKTRO MUSKEL STIMULATION)

- geringer Zeitaufwand
- Aufbau der Tiefenmuskulatur
- effektives Rückentraining
- Stabilisation der Wirbelsäule und Knochen
- gelenkschonend
- wirksam bei Verspannungen
- Verbesserung des Hautbildes, gegen Cellulite
- persönliche Betreuung



Das neue Studio für POWER PLATE und EMS TRAINING
Jetzt Termin für gratis Probetraining vereinbaren!

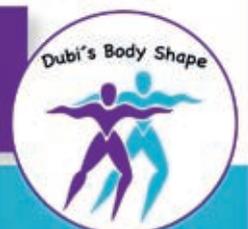
Wir feiern 1. Geburtstag

FREUNDINNEN AKTION ZUM HAMMERPREIS

Gemeinsam trainieren und mit Spaß
fit werden? Schmerzfrei werden?
Meldet euch bis 15. Juni 2018 an!

25% Rabatt

+ 2 WOCHEN GRATIS TRAINING



Fridtjof-Nansen-Str. 3a · Traunreut · Info & Termine 08669/ 786 87 00
oder 0160/933 236 58 | Schenk uns dein Like auf facebook.com/DubisBodyShape

ZUM VIERTEN MAL IN FOLGE:

AUTOHAUS MEINDL MIT DEM DEALER EXCELLENCE AWARD AUSGEZEICHNET

Das Mazda Autohaus Meindl ist für hervorragende Leistungen im Bereich Kundenzufriedenheit und Kundenorientierung mit dem Dealer Excellence Award 2017 ausgezeichnet worden. Zum vierten Mal in Folge gehört der Händler somit zu den 18 besten von insgesamt 400 Vertriebspartnern bundesweit. Die feierliche Preisübergabe fand am vergangenen Freitag, 9. März 2018, im Hotel Taschenbergpalais Kempinski in Dresden statt.



Beim Dealer Excellence Award, der zum vierten Mal in Folge verliehen wurde, lag der Fokus 2017 erneut auf der Kundenzufriedenheit und den positiven Erfahrungen und Erlebnissen der Mazda Kunden vor Ort beim Händler.

Bewertet wurden die besten Händlerbetriebe anhand von Kundenbefragungen im Rahmen des CEMI Programms (Customer Experience Measurement & Improvement) im Bereich Verkauf und Service, anhand ihrer Marktpformance im Bundesland-Vergleich und der Serviceloyalität. Unter anderem wurden 2017 rund 42.000 Kunden zu ihrer Zufriedenheit mit der Arbeit ihres Autohauses in den Bereichen Verkauf



und Service befragt. Vor allem bei einem nicht zufriedenstellenden Ergebnis suchen Händler und Kunden gemeinsam nach einer für beide Seiten sinnvollen Lösung.

„Wir freuen uns sehr über den Gewinn des Awards, den wir unseren Kunden und einem engagierten Team zu verdanken haben“, berichtet Geschäftsführer Georg Meindl. „Es ist toll, dass wir so ein direktes Feedback von unseren Kunden bekommen und somit Verbesserungen direkt umsetzen können.“

SO GEHT ROADSTERN.
Mazda MX-5

Monatlich leasen
ohne Sonderzahlung ab € **199¹⁾**

Besonders freut uns die Tatsache, dass wir diese Auszeichnung nun zum vierten Mal in Folge entgegennehmen durften. Dies gelang bisher nur zwei weiteren Mazda-Händlern. Natürlich bedanken wir uns auch bei Mazda für die tolle Unterstützung.“

„Ich gratuliere dem Autohaus Meindl herzlich zum Gewinn des Dealer Excellence Awards“, so Bernhard Kaplan, Geschäftsführer von Mazda Motors Deutschland. „Die Überreichung dieser Auszeichnung macht mir eine ganz besondere Freude, denn sie ist Ausdruck unserer gemeinsamen Begeisterung für die Marke Mazda.“

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 139 g/km. CO₂-Effizienzklasse: E

1) Mazda MX-5 Roadster Prime-Line SKYACTIV-G 131 Benzin

Anschaffungspreis €	19.090,00	Laufleistung p.a. km	10.000
Leasing-Sonderzahlung €	0,00	Gesamtbetrag €	9.556,32
Monatliche Leasingrate €	199	Effektiver Jahreszins %	3,44
Vertragslaufzeit gesamt	48	Fester Sollzinssatz p.a. %	3,39

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Vorstehende Angebote sind gültig für Privatkunden. Preise zzgl. Zulassungs- und € 890 Überführungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus
Meindl

AUTOHAUS GEORG MEINDL E.K.
BERNDRING 2 - 83352 ALTENMARKT
TELEFON 08621 4665
INFO@AUTOHAUS-MEINDL.DE
WWW.AUTOHAUS-MEINDL.DE





HOLZFACHHANDEL PLÖSSL ERÖFFNET NEUE AUSSTELLUNGSHALLE

Zahlreiche Gäste waren gekommen, um bei der Eröffnung der neuen Ausstellungshalle in Hörpolding am 21. April dabei zu sein. Bei strahlendem Sonnenschein erwarteten die Besucher zahlreiche Infostände, für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt, während sich die Kinder auf der Hüpfburg ausgiebig austoben konnten.

Seit über 100 Jahren bietet der Holzfachhandel Plössl in Hörpolding seinen Kunden beste Qualität und Service. Mit der neuen Ausstellungshalle ermöglicht der Familienbetrieb nun auch privaten Kunden sich einen Überblick über die verschiedenen Holzarten und ihre zahlreichen Verwendungsmöglichkeiten in Innen- und Außenbereichen zu verschaffen. An mehreren Beratungsständen wurden die Besucher fachkundig beraten, sei es bei Fragen rund um zum Beispiel das Anlegen von Hochbeeten oder rund um die Gestaltung moderner Innenräume mit Holz für eine einzigartige Atmosphäre.

Weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.ploessl-holz.de.



SB Wäsche ab -.50

Tel. 086 21/508730
Inh. E. Kemmer

Trostberg Söldenhofstr. 4
Hagenau
neben
Netto
& Baywa
Tankstelle

**Autoaufbereitung
innen & außen**

**Autoscheiben
Reparatur-
service**

**SB Mo - Sa.
6 - 22 Uhr
So. 12 - 20 Uhr**

Textilwäsche

**Mo - Fr.
8 - 18 Uhr
Sa. 8 - 15 Uhr**

DAS HAUS FÜR KINDER BESUCHTE DIE BACKSTUBE DER JUGENDSIEDLUNG TRAUNREUT



Kapser nahm sich für die Kindergartenkinder viel Zeit und zeigte ihnen liebevoll und geduldig, wie man aus den verschiedenen Zutaten Schritt für Schritt zu einer fertig gebackenen Breze und einer leckeren Semmel kommt.

Nachdem der Teig gemischt war, wurde er in der großen Teigmaschine geknetet. Anschließend wurde er herausgeholt, in kleine Teile zerkleinert.

Zuerst lernten wir aus Teigrollen Brezen zu drehen und im Weiteren Semmel zu formen. Jedes Kind formte begeistert ein Unikat. Nachdem die Brezen in Lauge getaucht waren und zusammen mit den Semmeln im Ofen gebacken wurden, durften wir unsere Backkünste zum Verzehr mit in den Kindergarten nehmen.

Die Kinder waren von diesem erlebnisreichen Tag sehr begeistert.

Am vergangenen Dienstagvormittag waren die Vorschulkinder vom Haus für Kinder zu Besuch beim Bäckermeister Herr Kapser, in der Berufsschule der Jugendsiedlung.

Zu Anfang bekam jedes Kind eine Bäckermütze, als Kopfschutz aufgesetzt. Anschließend ging es in die große Backstube. Mit großen erstaunten Augen wurden die großen Maschinen und die riesigen Backöfen besichtigt. Damit der Bäcker ebenso eine gute Arbeit erbringen kann, braucht dieser viel Platz. Herr



ANMELDUNG AN DER WALTER-MOHR-REALSCHULE TRAUNREUT

Die Anmeldung für die Neueintritte in die Walter-Mohr-Realschule Traunreut zum Schuljahr 2018/19 findet vom

07. bis 09. Mai 2018

jeweils von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr (Montag und Dienstag zusätzlich von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr) statt.

Mitzubringen sind:

alle Formulare unter dem Stichwort „SchulantragOnline“ (über unsere Homepage: www.realschule-traunreut.de auszufüllen), Original des Übertrittszeugnis, Original der Geburtsurkunde).

WAS DIE FEUERWEHR SO MACHT ...

Am 10. April machten sich die Vorschulkinder vom katholischen Kindergarten (Dresdnerstraße) auf den Weg zur Feuerwehr Traunreut.

Dort warteten schon der Leiter der Atemschutztechnik Karl und der Feuerwehrmann Gerhard auf sie. Zusammen führten sie die Kinder erklärend durch das Gelände und das Feuerwehrhaus. Alles war super spannend und jeder konnte in einem großen Feuerwehrauto sitzen. Zum Schluss durften alle Kinder Karl's Helm und Jacke, für ein schönes Erinnerungsfoto, anziehen.

Nun wissen die Kinder, wie ein Feuerwehrmann arbeitet und wie wichtig es ist, dass es so tapfere Leute gibt!



PROBEUNTERRICHT

Der Probeunterricht findet vom

15. bis 17. Mai 2018

an der Walter- Mohr- Realschule statt.

Bei Kindern, die von der Mittelschule in die 5. Klasse der Realschule übertreten wollen, bitten wir um Voranmeldung mit dem Zwischenzeugnis im oben genannten Zeitraum.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt mit dem Jahreszeugnis am 30. und 31. Juli 2018.

QUALIKURS IN DEN PFINGSTFERIEN

LICHT FÜR KINDER E. V. TRAUNREUT

Auch in diesem Jahr findet wieder für Mittelschüler ein Vorbereitungskurs für den Qualifizierenden Abschluss statt. Angeboten werden die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch. Diesmal übernimmt wieder der Lehramtsstudent Tobias Weber aus Grassau die Kurse. Nicht nur Schüler aus Traunreut, sondern auch von auswärts können teilnehmen.



KURSORT: Werner-von-Siemens-Mittelschule Traunreut, Pestalozzistraße 12, Traunreut

ANMELDUNG: Sekretariat der Werner-von-Siemens-Mittelschule, Telefon 08669/ 38888

KOSTEN: 10,00 € pro Fach | Woche

ZEITPUNKT: 1. Woche der Pfingstferien:
22.05. bis 25.05.2018, Beginn jeweils um 8:00 Uhr

Schauen Sie in unsere Internetseite, um mehr über die Aktivitäten unseres Vereins zu erfahren:

www.verein-licht-fuer-kinder.jimdo.com

WEITERE ANSPRECHPARTNER

Rosl Hübner 1. Vorsitzende

Schul- u. Kindergartenreferentin

Haßmoning 7, 83301 Traunreut, Tel.: 0160/ 444 65 16

Gertrud Cornelius 2. Vorsitzende

Kopernikusstr. 14, 83301 Traunreut, Tel.: 0172/ 850 25 66

BESUCH BEIM BÄCKERMEISTER

Vor kurzem hatten die Vorschulkinder vom katholischen Kindergarten (Dresdnerstraße) eine besondere Freude. Sie durften nämlich dem netten Bäckermeister Alfred aus der Jugendsiedlung „über die Schulter schauen“.

Aber nicht nur das, denn jedes Kind konnte bei der Teigherstellung bis zur fertigen Brezn und Semmel selbst Hand anlegen. Was bei Bäckermeister Alfred so leicht aussah, war es aber gar nicht, wie die Kinder spätestens beim Formen der Brezn, feststellten. Alle gebackenen Sachen durften anschließend mit in den Kindergarten genommen werden, wo sich bei einem Festschmaus über das schöne Erlebnis ausgetauscht wurde!



Stolz präsentieren die Schülerinnen der zehnten Klasse der Berufsfachschule für Sozialpflege der Jugendsiedlung Traunreut gGmbH die Osterhasen, die sie für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler in der ganzen Berufsschule am Frühlinger Spitz versteckt haben.

OSTERHASE BESUCHT BERUFSSCHULE

Zum sechsten Mal überraschten die Schülerinnen der 10. Klasse der Berufsfachschule für Sozialpflege der Jugendsiedlung Traunreut gGmbH ihre Mitschülerinnen und Mitschüler mit einer besonderen Oster-Aktion.

Um die 100 Schokoladenosterhasen wurden von ihnen im ganzen Schulhaus versteckt. Alle anderen Jugendlichen der Berufsschule am Frühlinger Spitz machten sich nach einem Aufruf fleißig auf die Suche und freuten sich über die süßen Überraschungen in den Pflanzen, unter den Stühlen und in allen Ecken der Schule. Die angehenden Sozialbetreuer und Pflegefachhelfer der Sozialpflege-Klasse 10 sind glücklich, dass sie mit der von der Schulleitung tatkräftig unterstützten Überraschung, ein weiteres Mal das Sozialleben und das Miteinander in der Schule bereichern konnten.



TERMINE FÜR SENIOREN

- **4.5. | 17 Uhr**
Jahreshauptversammlung und Ehrungen
 Bürgersaal, AWO Traunreut
- **7.5., 20 Uhr, Tanzabend**
 im Katholischen Pfarrsaal, Traunreut
- **9.5. | 14 Uhr**
AWO Clubnachmittag
 Bürgersaal, AWO Traunreut
- **9.5. | 14:30 - 18 Uhr**
Geburtstagsfeier für Senioren
 Evangelisches Gemeindehaus Traunreut
- **18.5. | 14 Uhr**
Gesellige Zusammenkunft zum Ratsch'n
 Gasthaus Martini, Stein
- **25.5., 14 Uhr, Heidenhain Rentner**
 Hotel Mozart, Traunreut

REGELMÄSSIGE TERMINE

- **IG-Metall Rentner und Vorruehständler**
Frühshoppen jeden 1. Dienstag im Monat
 ab 10 Uhr, nächster Termin: 1.05.
 Sportplatz Gaststätte, Traunreut
- **Evang. Frauenkreistreffen,**
 14-tägig montags ab 14.30 Uhr
 Nächster Termin: 7.5.,
 Pauluskirche, Info: 08669/ 51 10
- **Handarbeitskreis für Frauen,**
 montags ab 14.30 Uhr, nächster Termin: 14.5.,
 Gemeindesaal, Evang. Pauluskirche
- **Offener Kreis - Senioren** ab ca. 65 Jahren
 14-tägig dienstags, 15.30 Uhr bis 17:30 Uhr,
 nächster Termin: 8.5.
 Gemeindesaal, Evang. Pauluskirche
- **„Seniorengarten Auszeit“**
 Mo 10 - 17 Uhr, Mi 10 - 17 Uhr, Fr 10 - 13 Uhr
 Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Se-
 nioren, um die Angehörigen zu entlasten. Info
 Tel.: 0 86 69/850 121 oder 37 229, Myslikbau,
 Traunwalchener Str. 1, Traunreut
- **Seniorencafé Vergissmeinnicht,**
 Di, Do 14 - 17 Uhr,
 Gemeindesaal, Evang. Pauluskirche
- **Spieletreff der TuS Senioren**
 jeden letzten Freitag im Monat
 um 14.30 Uhr, Sportgaststätte, Traunreut
- **Wirbelsäule I, Di, 18:30 - 19:30 Uhr**
Wirbelsäule II, Do, 19 - 20 Uhr (außer Ferien)
 jeweils in der Turnhalle Mittelschule
 Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser
- **Rückenfit: Do, 9 - 10 Uhr** (außer Ferien)
 in der Kadlec Halle (Halle am Freibad)
 Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser
- **„Fit für Senioren“, Do, 17:30 - 19 Uhr,**
 2 Einheiten, Turnhalle MST (außer Ferien)
 Anm. Tel. 08669/ 5119, Fr. Schreier
- **AWO-Sprechstunde**
 jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
 von 10 - 12 Uhr
 Mehrgenerationenhaus, Traunreut
 Nächste Termine: 15.05.

VdK STEIN-ST. GEORGEN

SENIORENNACHMITTAG AM 18. MAI

Der VdK OV Stein-St. Georgen lädt hiermit zum Senioren-Nachmittag unter dem Motto „Gesellige Zusammenkunft zum Ratsch'n“ am

Freitag, den 18.05.2018, 14:00 Uhr ins Gasthaus Martini, Stein/Traun ein.

Auch Nicht-Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen und treffen sich bei schönem Wetter im Biergarten – sonst im Wintergarten. Es gibt kein festes Programm, aber kleine Überraschungen, die auf die Besucher warten.

BITTE VORMERKEN:

Der VdK Stein-St. Georgen unternimmt am Donnerstag, den 12.07.2018 seinen Jahresausflug. Dieser führt per Bus in den Bayerischen Wald zum Waldwipfelpfad in Neuschönau. Das Reiseziel ist barrierefrei, also auch für Rollstuhlfahrer (Steigung max. 6%) geeignet. Abfahrt ab 8:00 Uhr an den bekannten Zustiegstellen im Stadtgebiet.
 Preis: 28,- € für Busfahrt + Eintritt:

GEBURTSTAGSFEIER FÜR SENIOREN

Vier Mal im Jahr werden alle Senioren ab 75 aus der Gemeinde zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier bei Kaffee und Kuchen in den Evangelischen Gemeindesaal eingeladen. Auch die Angehörigen sind herzlich mit eingeladen.

Die nächste Geburtstagsfeier findet am 9. Mai von 14:30 bis 18 Uhr statt. Weitere Termine: 25. Juli, 14. November.



Foto © Rainer Sturm, pixelio.de

SENIORENGARTEN AUSZEIT EHRENAMTLICHE GESUCHT



Im Seniorengarten Auszeit betreuen (spielen, singen, erzählen, Musik hören) Ehrenamtliche unter Anleitung einer Fachkraft, Menschen, die an Demenz erkrankt sind.

Damit werden die Angehörigen, die meist selbst hochbetagte Senioren sind, für einige Stunden entlastet und ihnen Zeit zur Erholung oder persönliche Anliegen (für Arzt- b.z.w. Friseurbesuche) ermöglicht. Da die bestehenden Grup-

pen voll ausgelastet sind, können trotz des großen Bedarfes zur Zeit keine weiteren Besucher aufgenommen werden. Der Seniorengarten Auszeit wird einen weiteren Betreuungstag einführen, benötigt hierfür aber weitere Ehrenamtliche! Sie werden von einer Ärztin ausführlich auf den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen vorbereitet!

Bitte melden Sie sich unter
 Tel.: Nr. 08669 37 229 bei Kurt Knebel.

NETZWERK HOSPIZ BRINGT HUMANEN FORTSCHRITT

KOLPINGSFAMILIE ÜBERREICHT ALOIS GLÜCK SPENDE ÜBER 1000 EURO

Interessante aber vor allem wertvolle Informationen aus erster Hand gab es zum Thema ambulante Hilfe durch das Netzwerk Hospiz und über deren Organisation. Aber auch über die tägliche praktische Arbeit von Brückenschwestern und Pflegekräften. Als Referenten konnte die Kolpingsfamilie für diesen Abend den Vorsitzenden des Netzwerkes Hospiz Alois Glück, Landtagspräsident a.D. gewinnen. Außerdem berichtete Christine Mattis über die täglichen Anforderungen an die Einsatzkräfte des Netzwerkes.

Glück wies darauf hin, dass die Thematik „in Würde sterben“ erst vor circa 30 Jahren aus England nach Deutschland gekommen sei. Die ehrenamtliche bürgerschaftliche Bewegung kam weder von kirchlichen Organisationen noch von medizinischer oder staatlicher Seite. In Deutschland bekam sie dann mittels Grundsatzentscheidungen des Bundestages 2015 die nötige Unterstützung. Glück machte außerdem deutlich wie wichtig die richtige Versorgung Schwerstkranker und Sterbender sei und welche wertvolle Hilfe das Netzwerk Hospiz hier leiste.

2006 startete das Netzwerk erstmals mit Brückenschwestern und koordiniert zwischenzeitlich den umfassenden Dienst in der stationären und ambulanten Arbeit. Für die unheilbar Kranken werde die richtige Versorgung und Begleitung in ihrer gewohnten Umgebung angeboten. Ehrenamtliche des Netzwerkes entlasten zudem Angehörige in der Pflege. Sämtliche Behandlungsmöglichkeiten werden stets mit dem Hausarzt abgestimmt. Außerdem gibt es seit kurzem die „24-Stunden-Rufbereitschaft“ unter einer Nummer.

Das Angebot der Ethikberatung ist kostenlos und kann unbürokratisch von Angehörigen, Patienten und Hausärzten angefordert

Die Anonymen Alkoholiker treffen sich:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und jeden Samstag um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt. Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777, E-Mail: aa-traunreut@gmx.de;

Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden ohne Alkohol zu leben.

Die Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholikern)

Die Al-Anon Familiengruppe 1 trifft sich am 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr, die Al-Anon Familiengruppe 2 am letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr (Informationen zur Gruppe 2 unter Tel. 0861/90 96 30 22)

Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut.

Die Al-Anon Familiengruppen haben eine Möglichkeit gefunden, um mit einem alkoholkranken Angehörigen zu leben.



werden. Das Netzwerk Hospiz, so Alois Glück, setzt sich ein, dass die letzte Lebensphase des Menschen mit einem Höchstmaß an Lebensqualität erlebt werden kann.

Vorsitzender Ernst Biermaier gratulierte Alois Glück und dem Netzwerk zum in diesem Jahr erhaltenen Stiftungspreis der Deutschen Hospiz- und Palliativ-Stiftung. Um diese nicht einfache Aufgabe zu würdigen hat die Vorstandschaft der Kolpingsfamilie beschlossen 1000 Euro an das Netzwerk Hospiz zu spenden.



KOLPING UND JUGEND SAMMELN 16 TONNEN KLEIDER UND PAPIER

45 HELFER MIT ACHT FAHRZEUGEN UNTERWEGS
– DANK AN BEVÖLKERUNG UND HELFER

Die diesjährige Frühjahrssammlung unter der Organisation der Kolpingsfamilie fand bei sonnigem Wetter statt. Entsprechend war die Stimmung vor allem bei den Jugendlichen trotz der schweren Lasten dem Wetter angepasst heiter. Die Unterstützung der Sammlung aus der Bevölkerung war ein weiteres Mal gut. Die Erlöse aus dem Sammelergebnis werden letztlich wieder gespendet, so Vorsitzender Biermaier. Deshalb gilt auch der Dank der Bevölkerung. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr sammelte Kolping im Stadtgebiet, während die katholische Landjugendgruppen aus St. Georgen/Stein und Traunwalchen in den jeweiligen Gemeindegebieten sammelten.

Die 45 freiwilligen Helfer und Fahrer sammelten insgesamt 16 Tonnen Altpapier und Altkleider ein, die anschließend in Container geladen wurden. Organisationsleiter Lothar Schindler teilte in gewohnter Weise die Sammelgebiete ein. Gegen Mittag konnte ein unfallfreier Sammeltag abgeschlossen werden. Kolpingfrauen bereiteten zwischenzeitlich den vielen Helfern eine gute Brotzeit wobei gleichzeitig Sammelerlebnisse unter den Jugendlichen ausgetauscht wurden.

Für Informationen und Anmeldungen zu Kursen bitte die Volkshochschule Traunreut unter folgender Telefonnummer kontaktieren: 08669 / 8648-0.

MITTWOCH, 02.05.2018

■ Kurs: „PowerPoint 2010/2013 - Grundkurs kompakt“ mit Elke Thiel-Siglbauer (Betriebswirtin), von 18:00 bis 21:00 Uhr.

■ Vortrag: „Bayerische Staatsgemäldesammlungen - Bayern und seine weltberühmten Museen“ mit Dr. phil. Stefan Schmitt, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

FREITAG, 04.05.2018

■ Seminar: „Cocktails & Gin“ mit Harald Retzer, von 19:00 bis 23:00 Uhr.

SAMSTAG, 05.05.2018

■ Schnupperkurs: „Klassische Bildhauerei in Holz - Schnupperkurs“ mit Hubert Janson (Holzbildhauer), von 09:00 bis 17:00 Uhr.

■ Kurs: „Outlook kompakt - fit für's Büro (Office 2016)“ mit Elke Thiel-Siglbauer (Betriebswirtin), von 09:00 bis 12:00 Uhr.

■ Seminar: „Gestresst, nervös und ausgebrannt? Beständiger Leistungs- und Zeitdruck?“ mit Astrid Gebhard (Yogalehrerin (BYV), Atemkursleiterin, Pilatestrain), von 14:00 bis 17:00 Uhr.

■ Kräuterspaziergang am Tüttensee: „Frühlingserwachen - Mit Heilpflanzen und Wildgemüse die Vitalkraft wecken“ mit Martina Krichbaumer, von 14:00 bis 16:00 Uhr.

■ Wanderung: „Der Harpfetshamer Filz - Naturkundliche Wanderung“ mit Dr. Ute Künkele (Biologin, Natur- u. Landschaftsführerin), von 14:00 bis 16:00 Uhr.

MONTAG, 07.05.2018

■ Kochkurs: „Mallorquinische Küche“ mit Mari-sa Marquez, von 17:30 bis 21:30 Uhr.

■ Vortrag: „Die Türkei und die EU - eine schwierige Beziehung“ mit Martin Schneider (M. A.), von 19:00 bis 20:30 Uhr.

DIENSTAG, 08.05.2018

■ Vortrag: „Leichter leben und gesund sein“ mit Wolfgang Polzer (Heilpraktiker, Coach, BewusstseinsTrainer u. Autor), von 19:30 bis 21:00 Uhr.

MITTWOCH, 09.05.2018

■ Kochkurs: „Low Carb Backen“ mit Maria Linz (Fachberaterin für Ernährung und Gesundheit), von 17:30 bis 20:30 Uhr.

■ Vortrag: „Geodaten: Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten“ in der BayernLab Traunstein, von 19:00 bis 21:00 Uhr.

SAMSTAG, 12.05.2018

■ Kurs: „Word 2016 kompakt“ mit Dr. Sebastian Paar (EDV-Ausbilder), von 9:00 bis 12:00 Uhr.

SONNTAG, 13.05.2018

■ Wanderung: „Kräuterwanderung nach Maria Eck“ mit Martina Krichbaumer, von 10:00 bis 14:00 Uhr.

MONTAG, 14.05.2018

■ Kurs: „PowerPoint 2010/2013 - Fortgeschrittenen Techniken kompakt“ mit Elke Thiel-Siglbauer (Betriebswirtin), von 18:00 bis 21:00 Uhr.

■ Vortrag: „Der „Brexit“ und die Folgen“ mit Martin Schneider (M. A.), von 19:00 bis 20:30 Uhr.

DIENSTAG, 15.05.2018

■ Vortrag: „Die Orthodoxen Kirchen - Der Vergangenheit zugewandt oder Modell für die Zukunft?“ mit Georg Spindler (Diakon), von 19:00 bis 20:30 Uhr.

MITTWOCH, 16.05.2018

■ Vortrag: „„Verbrennt mich“ - Oskar Maria Graf, der bayerische Tolstoi“ mit Michael Stacheder (Regisseur und Schauspieler), von 19:00 bis 20:30 Uhr.

DONNERSTAG, 17.05.2018

■ Besichtigung: „Milchwerke Berchtesgadener Land Chiemgau eG in Piding“, von 10:00 bis 12:00 Uhr.

■ Vortrag: „Migration - Chance oder Risiko?“ mit Gottlieb Gotzmann (StD i. R.), von 19:00 bis 20:30 Uhr.

■ Vortrag: „Das System Sonne-Erde-Mond“ in der Solarstromsternwarte, Oberreith 6a, 83567 Unterreit, von 19:30 bis 21:00 Uhr.

FREITAG, 18.05.2018

■ Führung: „Heinrich Kirchner - Auf den Spuren von Heinrich Kirchner“, mit Dekan i. R. Gottfried Stritar, von 14:00 bis 18:00 Uhr.

■ Führung: „Andreas Kuhnlein - Führung mit dem Bildhauer durch seine Kunstaustellung im Kloster Seon“ mit Andreas Kuhnlein, von 14:00 bis 16:00 Uhr.

■ Wanderung „Von der Kirche St. Georgen zur Kirche Irsing“ mit Johannes Danner (Heimtät-pfleger), von 15:00 bis 16:30 Uhr.

SAMSTAG, 19.05.2018

■ Kurs: „Professionelle Homepagegestaltung mit Jimdo“ mit Peter Frey, von 09:00 bis 16:00 Uhr.

■ Seminar: „Yoga-Auszeit - Tagesseminar“, Thema des Seminars: „Erwecke deine Energie und die eigene Kraft“ mit Verena Bußjäger (Yogalehrerin), von 10:00 bis 17:00 Uhr.

SAMSTAG, 26.05.2018

■ Wanderung: „Sonnenaufgangstour inkl. Bergfrühstück auf einer uralten Alm“ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), von 12:30 bis 17:30 Uhr.

■ Wanderung: „So ein Kas - Kulinarische Wanderung mit Käseverkostung“ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), von 12:30 bis 17:30 Uhr.

SONNTAG, 27.05.2018

■ Wanderung: „Kulinarische Bergwanderung mit Kräuterkunde und viel Wissenswertem aus der Region“ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), von 12:30 bis 17:30 Uhr.

Multimediovorträge der Reihe „VON ALPHA BIS OMEGA“ mit Dr. Markus Blietz

„Geheimnisvolle Höhlenwelt“

Was hat es mit Tropfsteinhöhlen und blinden Höhlenbewohnern auf sich? Wie entstehen Stalaktiten und Stalagmiten? Und welchen Ursprung haben Höhlen in Kalkstein? Was lernen wir daraus für die Frage Schöpfung oder Evolution? Was hat es mit Tropfsteinhöhlen und blinden Höhlenbewohnern auf sich? Wie entstehen Stalaktiten und Stalagmiten? Und welchen Ursprung haben Höhlen in Kalkstein? Was lernen wir daraus für die Frage Schöpfung oder Evolution?

WANN 4. Mai, 19.30 Uhr

„Das Wunder der Schmetterlinge“

Was ist eigentlich das Wunder an einem Schmetterling? Die schönen Flügelmuster, die nicht durch Farbstoffe, sondern durch raffinierte Licht-Beugungseffekte der winzigen Flügelschuppen entstehen? Oder das Navigationssystem, das z.B. den Monarch-Schmetterling nach einer generationenlangen Reise über tausende von Kilometern immer wieder zu seinem Geburtsort zurückkehren lässt? – wobei er dies mit nur rund 3000 Nervenzellen in seinem winzigen Gehirn bewerkstelligt, das ihm weniger Datenverarbeitungskapazität gibt als einem Toaster! Kann das alles durch einen zufallsgesteuerten, evolutionären Prozess entstanden sein? Oder steckt mehr dahinter?

WANN 5. Mai, 19.30 Uhr

„Kommt der Mensch Version 2.0?“

Haben Sie gewusst, dass jährlich weltweit Milliarden von Dollar in die Entwicklung von Robotertechnik und der sogenannten künstlichen Intelligenz, der KI, fließen. Wir kennen die Bilder von Robotern, die eigenständig gehen und auf Befehle von Menschen reagieren. Doch wissen Sie, dass bereits ganze Gliedmaßen eines Menschen ersetzt werden können? Science Fiction sagen Sie? Die reichsten Männer in den innovativsten Firmen, darunter Mark Zuckerberg, Elon Musk oder Larry Page – allesamt Visionäre – arbeiten zusammen und formen neue Organisationen, um die Entwicklung voranzutreiben. Eine erste Universität wurde gegründet, um die neue Elite auszubilden. Doch mit welchem letztendlichen Ziel?

WANN 6. Mai, 19.30 Uhr

WO k1, Traunreut | Eintritt frei

VERANSTALTER

Evangelische Freikirche Traunreut e.V.

[THEATERFREUNDE TRAUNREUT]
SALZBURGER LANDESTHEATER

Die Theaterfreunde Traunreut starten in die neue Spielzeit mit einer neuen Inszenierung von **HAMLET, Prinz von Dänemark**, einer Tragödie von William Shakespeare.

Im November folgt die Uraufführung des Musicals **MEINE STILLE NACHT** in der Felsenreitschule. Das Salzburger Landestheater setzt sich in einer großen musikalischen Produktion mit dem Lied, das um die Welt ging, auseinander. Der oscar-nominierte Komponist John Debney, der über 50 Filme in Hollywood, darunter „The Passion of Christ“ oder die Neufassung von Disneys „Junglebook“, realisierte, führt das Kreativteam des Projektes an.

WIENER BLUT heißt die Operette von Johann Strauss, die kurz vor Weihnachten auf dem Programm steht.

OTHELLO, ein bekanntes Schauspiel von William Shakespeare, wird ebenfalls als Uraufführung in Form eines Balletts von Reginaldo Oliviera uraufgeführt.

Große Oper von Gioachino Rossini mit **LA GAZZETTA** und nachfolgend die Kammeroper von Philip Glass **DER PROZESS**, beides österreichische Erstaufführungen.

Zwei Schauspiele beenden im April und Juni die Theatersaison. **DIE SCHÖNSTEN NEUROSEN UNSERER HAUSTIERE**, eine Harvey-Weinstein-Familiengeschichte von John von Düffel. Autor John von Düffel (*1966) spürt in seinem jüngsten Theaterstück dem Zusammenleben von Mensch und Tier nach und lässt in der Praxis von Doktor Dott Raum für die entsetzlichen Abgründe, die höchsten Glücksmomente und vor allem die tiefsten Erkenntnisse über Beziehungen aller, aber auch wirklich aller Art – inklusive #MeToo.

Das Volksstück **GESCHICHTEN AUS DEM Wiener Wald** von Ödön Horvath bildet den heiteren Abschluss.

Neue Abos können bis 10. Juni 2018 bestellt werden. Für alle, die kein Abo über 8 Vorstellungen haben möchten, besteht auch die Möglichkeit, Einzelkarten zu erwerben. Auf Wunsch kann auch der Theaterbus mit gebucht werden.

INFO Nähere Auskünfte zum Inhalt der Stücke und zu den Preisen erteilt Gerti Winkels, Tel.: 08669/ 784 10.



© Marco Borggreve

[KLASSIK]
MUTTERTAGSKONZERT

MÜNCHNER SYMPHONIKER im Rahmen des Musiksommers zwischen Inn und Salzach

Zum vierten Mal gastiert dieses außergewöhnliche Münchner Orchester aus Anlass des Muttertags im k1-Saal. Die Münchner Symphoniker warten wieder mit einem bunten und populären Klassik-Programm auf.

WANN 13. Mai, 19 Uhr **WO** k1, Traunreut



[JAZZ]
WASSERMUSIK JAZZ-TRIO

GAN, AMETSBICHLER, ELWENSPOEK

Die Pianistin Chenny Gan, der Bassist Josef Ametsbichler und der Schlagzeuger Thomas Elwenspoek gestalten ein Jazzkonzert mit Kompositionen, die sich fast ausschließlich auf das Element Wasser beziehen. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung auf dem k1-Vorplatz statt.

WANN 05. Juli, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut



[SINGSPIEL]
BASTIEN & BASTIENNE

VON W. A. MOZART
ALEXANDER KRINS, CAPELLA CANTABILE
im Rahmen der Chiemgauer Kulturtage

Bastien & Bastienne ist eine ländliche Liebesgeschichte mit einfacher Handlung und schwungvollen Melodien. Es ist eines der frühesten Werke von W. A. Mozart und feiert heuer seinen 250. Geburtstag.

WANN 22. Juli, 19 Uhr **WO** k1, Traunreut

STADT TRAUNREUT



© kristin speed

do **07.06.2018** | 20:00
stand for love
norisha



© k1

fr **29.06.2018** | 20:00
kreislers geschrammelte werke | die münchner konzertschrammeln



© gregor wiebe

fr **23.11.2018** | 20:00
so und ned anders
deschowieda
vvk ab 14.5.

tickets www.k1-traunreut.de & **08669-857-444**



ca. 1960

ARCHIV

*Elbestraße, Traunreut
links, mittig FUNDGRUBE*



2018



v.l. Peter Hofmann, Robin Müller, Petra Müller, Melanie Müller, Armin Wenisch

DREI NEUE DAN - TRÄGER SELBSTVERTEIDIGUNGS- UND TAE KWON DO GRUPPE DES TSV STEIN ST. GEORGEN

Die Selbstverteidigungs- und Tae Kwon Do Gruppe des TSV Stein St. Georgen, hat seit März frei neue DAN Träger.

Nach intensiver Vorbereitung legten Petra Müller, Melanie Müller, Robin Müller im Tae Kwon Do die Prüfung in München mit Erfolg ab.

In den einzelnen Teilen der Prüfung, wie Grundtechniken, Freikampf, Formenlauf, Bruchtest, und Selbstverteidigung konnten sie die Prüfungskommission des IFAK bestehend aus Peter Hofmann (8. DAN), Werner Schiller (6. DAN) und Armin Wenisch (2. Dan) voll überzeugen.



1. CKKS TRAUNREUT SEHR ERFOLGREICH BEI DER BAYERISCHEN KARATEMEISTERSCHAFT

Das knochenharte Training des Übungsleiters Herrn Patrick Schalch hat sich ausgezahlt. Er versucht stets das Beste aus den Sportlern herauszuholen, wodurch der 1. CKKS Traunreut sich auf der bayerischen Karatemeisterschaft gegenüber 120 Vereinen souverän behaupten konnte. Mit insgesamt 20 Medaillen, davon acht bayerische Meistertitel, sicherte sich der 1. Karateverein Bayerns bezeichnen.

bei Marcel Schalch, welcher sich den ersten Platz in der Kategorie Kumite (Kampf) -67 kg mit einem Sieg mit 8:2 gegen einen Kämpfer des Landeskaders, sicherte und Jacqueline Schweichert. Sie erkämpfte sich den ersten Platz in der Kategorie Kumite weiblich -50 kg.

In der Leistungs- und Masterklasse erreichte der Verein fünfmal Gold, einmal Silber und einmal Bronze. Hierbei ist die kämpferische Leistung von Wladimir Terengin besonders hervorzuheben. Er sicherte sich den zweiten Platz in der Leistungsklasse Kumite +84 kg und Pascal Schalch erkämpfte sich in derselben Kategorie den ersten Platz.



In der Kategorie Jugend/ Junioren und U21 holten die Sportler dreimal Gold, viermal Silber und sechsmal Bronze. Hervorzuheben sind hier-

Dieses Ergebnis ist der größte Erfolg der Karateschule. Welcher gebührend mit einer Meisterteilerfeier mit allen Mitgliedern gefeiert wurde. Herr Bürgermeister Klaus Ritter feierte ebenfalls mit und gratulierte dem Verein und den Kämpfern.

VEREINSAUSFLUG NACH SALZBURG

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR TRAUNWALCHEN

Organisiert von unserem Vorstand Manfred Heisler, ging unser diesjähriger Vereinsausflug nach Salzburg.

Nach toller Führung bei der Berufsfeuerwehr Salzburg, ging es in die Stiegl-Brauwelt zum Mittagessen. Am Nachmittag stand ein geführter Altstadtspaziergang durch Salzburg auf dem Programm. Mit der Festungsbahn fuhren wir auf die Festung Hohensalzburg zum Ritteressen. Bei Schmaus und Trank fand der Ausflug einen würdigen Ausklang. Ein gelungener Ausflug, wir freuen uns schon auf den Vereinsausflug 2019.



SPANNENDE FINALWETTKÄMPFE BEENDEN ÄRA

SAISONABSCHLUSS DER SCHÜTZENGILDE-VEREINSMEISTER GEKÜRT

Heuer wurde der Schießbetrieb bei der Schützen-gilde Traunwalchen aufgrund der Bauarbeiten am neuen Schützenheim bereits vorzeitig zum Jah-reswechsel abgeschlossen. Jedoch traf man sich zum Saisonabschluss noch einmal an der bisherigen Wirkungs-stätte im Sportheim um die Finalwett-kämpfe zu bestreiten und die Saison offiziell zu beenden.

Bevor bei der Preisverteilung die Vereinsmeister der abgelaufenen Saison gekürt werden konnten, standen noch vier Finalwettkämpfe auf dem Pro-gramm, zu denen sich die besten Schützen aus der Ver-einsmeisterschaft qualifiziert hatten. Beim Finale werden zehn Schuss auf Kommando abge-geben, die sofort in Zehntelringen ausgewertet und bekannt gegeben werden, woraus sich ein span-nender Wett-kampf für die Zuschauer, aber auch hohe physische Belastungen für den Schützen selber ergeben. In spannenden Wettkämpfen mit laut-starker Anfeuerung ging bei den Jungschützen Julia Alversammer (97,0 Ringe) als Siegerin hervor. Bei den Luftpistolenschützen siegte Stefan Alver-sammer (92,65), bei den Auflageschützen hatte Gottfried Alversammer (97,1) die Nase vorn und bei den Luftpistolewschützen gewann Stephanie Alversammer (100,1).

Wie Sportleiter Thomas Miesgang bei der Sieger-ehrung berichtete, wurde für die Vereinsmeister-schaft aus den zehn Schießabenden der verkürzten Saison der Durchschnitt der fünf besten Ergebnis-se (30 Schuss) gewertet. Von 40 Teilnehmern ka-men 26 Schützen in die Wertung. Die Vereinsmeis-ter und Gewinner der Wanderpo-kale heißen:

Schüler: Julia Alversammer	264,4 Ringe
Jugend: Markus Jobst	263,4 Ringe
Luftgewehr: Vlado Branilovic	286,0 Ringe
Auflage: Paul Grasberger	291,4 Ringe
Luftpistole: Stefan Alversammer	274,2 Ringe

Vereinsmeister in der Blattwertung wurde Peter Kiefersbeck mit einem 15,0 Teiler, gefolgt von Mo-ritz Alversammer (31,0) und Norbert Alversammer (35,1).



de (Jugend, Luftgewehr, Luftpistole) in der Gauklasse vertreten. Die 18 Sportschützen, die in der abgelaufenen Saison im Rundenwett-kampf für den Verein aktiv waren, wurden mit der Leistungsnadel des Deut-schen Sportschützenbundes (DSB) ausgezeichnet. Für ihre 25malige Teilnahme an der Stadtmeister-schaft erhielten Martina Alversammer und Vlado Branilovic die Ehrennadel des DSB-Präsi-denten. Besonders ausgezeichnet wurde Thomas Mies-gang, für 300 bestrittene Rundenwettkämpfe.

Schützenmeister Norbert Alversammer gab einen kurzen Zwischen-bericht zum Thema Schießstand-neubau. Es wurden bisher bereits ca. 1900 Ar-beitsstunden von über 30 Helfern aufgebracht. Derzeit werden die Wände und Decken verkleidet und man kann schon erkennen welches Schmuck-stück sich hier entwickelt. Bis zum Beginn der neuen Schießsaison im Herbst sollen die Arbeiten weitgehend be-endet sein und nach über 40 Jahren Sportheim geht diese Ära nun zu Ende. Ein riesiges Lob ging an Bauleiter Michael Sollacher und den Bauausschuss, die hier unglaubliches Engagement an den Tag legen. Ein herzlicher Dank ging auch an die vielen Spender von Geld- und Sachleistungen sowie für spontane Bier- und Brotzeitpenden. Dem-nächst wird man sich mit einer Spendenaktion zur Finanzierung der elektronischen Schießstände an die gesamte Bevölkerung wenden.

Der Schützenmeister bedankte sich zum Abschluss besonders bei den Jugendtrainern, den Schießlei-tern und den Wirten, sowie bei allen Helfern und Spendern für Ihren Einsatz in der abgelaufenen Saison und bat die Mitglieder um zahlreiche Betei-ligung bei den Sommer-terminen der Schützengilde und der Traunwalchner Ortsvereine. Neben der Beteiligung an der traditionellen Gauschützen-wallfahrt nach Irsing, die am 05. Mai stattfindet, stehen unter anderem ein Ju-gendausflug, eine Schlauchbootfahrt und ein Grillfest auf dem Pro-gramm. Zum Abschluss des Abends tischten die Schützendamen ein reichhaltiges Büffet auf.



Der Erlös aus den über die gesamte Saison ver-kauften Benefizscheiben wird heuer zugunsten der Brotzeit bei den Ar-beitseinsätzen verwendet Nor-bert Alversammer war hier mit einem 35,0 Teiler vor Paul Grasber-ger (44,4) und Thomas Miesgang (65,6) erfolg-reich.



Erfreuliches war von den Rundenwettkämpfen zu berichten: Die Luftge-wehrmannschaft holte sich den Meistertitel in der A-Klasse und steigt somit in die Gauklasse auf. Damit sind nächste Saison alle drei Mann-schaften der Schützengil-



VOLKSMUSIK IN DER TRAUWALCHNER TRACHTENPROBE

Die junge Traunviertler Stubnmusi und einige Ziachspieler der Traunwalchner Kinder- und Jugendgruppe stellten mit Unterstützung ihrer Musiklehrer Lisbeth Genghammer und Markus Gromes aus der Musikschule Traunwalchen, den Trachtenkindern die Klänge ihrer Instrumente vor! Nach dem gekonnten Vorspiel der vereinseigenen Musikgruppen, durften die Kinder alle Instrumente, von Gitarre, über Hackbrett, Harfe, Kontrabass, bis zu Zither und Ziach ausprobieren. Zum Abschluss sangen alle aus Leibes Kräften, gemeinsam mit dem Jugendleiter Florian Walter das lustige Volkslied vom „Herrn Maier“.



KURZ-VOR-MAI-TANZ IN PERTENSTEIN GUT BESUCHT

Schneidig aufgespielt hat die Schladl-Musi aus den Landkreisen Altötting und Traunstein beim „Boarisch-Tanz“ im Gewölbessaal im Marstallgebäude von Schloss Pertenstein! Von Anfang an war die Tanzfläche voll und es herrschte beste Stimmung.

Die vereinseigene Tanzmusi Hoiz-Knopf-Blech sorgte dafür, dass auch in der Pause nahtlos weiter getanzt werden konnte. Die Veranstaltung, von den Traunviertler Aktiven bestens organisiert, ist fest etabliert und lockt jedes Jahr viele Tänzer und auch immer mehr Zuhörer an, um den Ohrenschmaus im schönen Ambiente des Gewölbessaals zu genießen.



TEAM TURBINE POSCHMÜHLE E.V. SAISONVORBEREITUNG AUF ZYPERN

Die Triathleten vom Team Turbine Poschmühle e.V. bereiteten sich heuer in Zypern auf die kommende Saison vor.

In Paphos, der europäischen Kulturhauptstadt von 2017, wurden im Wasser, auf dem Rad und beim Laufen viele Kilometer gesammelt: Das anspruchsvolle Training zur Saisonvorbereitung fand unter besten Bedingungen statt. Das Coral Beach Resort, welches im Jahr 2006 für die englische Schwimmmannschaft in Vorbereitung auf die

Olympiade 2010 mit einem Schwimmbecken ausgestattet wurde, bot den Athleten beste Voraussetzungen. Alle Teilnehmer waren begeistert und freuen sich nun bei besserem Wetter auch im wunderschönen Chiemgau trainieren zu können. Da sich bereits zwei Turbinen für die Weltmeisterschaft im IRONMAN 70.3 in Südafrika qualifiziert haben, haben die anderen jetzt einen guten Grundstein gelegt, um sich hier noch anzuschließen.

Die Turbinen werden das Trainingscamp nächstes Jahr sicher wiederholen. Gäste, Interessierte und neue Mitglieder jeden Alters sind in dem noch jungen, aber erfolgreichen Verein herzlich willkommen.





D-JUGEND DES TUS TRAUNREUT

IM TRAININGSLAGER IN KROATIEN

„Unter solchen Bedingungen könnte man sich das Fußballspielen glatt als Beruf vorstellen“, meinten die Trainer der D-Jugend des TuS Traunreut und Organisatoren des Trainingslagers Zlatko Fischer (Miki) und Mihael Kuzman.

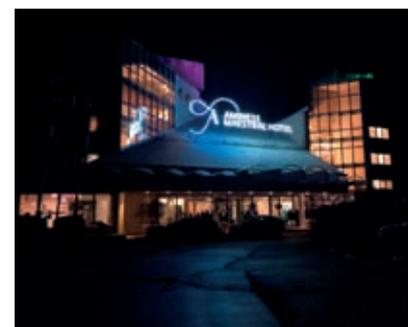
Die D-Jugend des TuS Traunreut fuhr nach Novigrad in Kroatien, um sich im einwöchigen Trainingslager optimal auf die Rückrunde vorzubereiten. Denn sie hat ein großes Ziel: Meister zu werden. Der komplette Kader war an Board. Sieben Einheiten in drei Tagen standen für die jungen Kicker des Trainerduos Zlatko Fischer und Mihael Kuzman an. Donnerstags um 6 Uhr morgens ging es los nach Kroatien. Das erste Reiseziel war Rijeka, wo sich die D-Jugend im Testspiel mit einem der besten U13 Mannschaften Kroatiens HNK Rijeka maß. Trotz der Tatsache, dass Rijeka das Spiel deutlich für sich entscheiden konnte, kam keine schlechte Stimmung auf. Nach dem Spiel fuhr die Mannschaft nach Novigrad in das 4 Sterne Hotel Aminess Maestral Hotel.

Die Kicker des Tus Traunreut hatten einen straffen Zeitplan. Aber man war ja nicht nur zum Spaß nach Kroatien gereist, sondern mit einem festen Ziel vor Augen. Morgens vor dem Frühstück sind die Trainer immer zum Laufen gegangen. Kinder, die Lust dazu hatten,



durften sich anschließen. Zur Überraschung und Freude der Trainer, wie ernst die Kinder das Trainingslager nahmen, kamen jeden Tag alle Spieler mit. Jeden Tag pünktlich um 8 Uhr traf man sich zum Frühstück, um 9:30 Uhr stand bereits das erste Training an. Um 12:30 Uhr ging es zum Mittagessen und schon um 16 Uhr wurde die zweite Trainingseinheit des Tages absolviert.

Aber natürlich gab es auch ein Freizeitprogramm: Am Freitag Abend wurde mit Team-Building gespielt. Samstag Nachmittag stand ein Bummel durch Novigrad an, Zeit zum Eis essen und Shoppen durften hier auch nicht fehlen. Samstagabend durften die Kicker selbst entscheiden, was sie unternehmen möchten. Einige gingen in den Pool, während andere ihre freie Zeit beim Billardspielen verbrachten. Leider ist die Zeit zu schnell verstrichen. Gerne würde die Mannschaft das Trainingslager wiederholen, waren sich die Spieler auf dem Nachhauseweg einig.



2. PLATZ DER TRAUNVIERTLER BEIM PUZZLE DAY 2018

Bereits zum siebten Mal fand der Bayernwelle PuzzleDay statt. Puzzeln für einen guten Zweck - für die Heimatgemeinde oder die Heimatstadt. 34 Städte und Gemeinden aus den Landkreisen Traunstein, Berchtesgadener Land und Rosenheim haben auch heuer wieder im K1 in Traunreut mitgemacht. Die schnellsten zehn Teams bekamen Geldpreise. Das Geld können die Kandidaten für gemeinnützige Zwecke ihrer eigenen Wahl in der Heimatgemeinde verwenden. Insgesamt gab es 9.500,- Euro für die 10 schnellsten Puzzle-Teams zu gewinnen.

Fünf Traunwalchner Dirndl traten für die Stadt Traunreut an und holten sich, mit nur 1,22 min Rückstand auf das Siegerteam, den hervorragenden 2. Platz. Sie zeigten wieder einmal äußerst starke Nerven und konnten das 1000-teilige Puzzle in genau 50 min fertigstellen und 2.000 € Preisgeld für die Jugendarbeit im Trachtenverein Traunwalchen mit nach Hause nehmen.

2. VERKAUFSOFFENER SONNTAG in Traunreut





Historische Höhlenburgführungen“
täglich 14 Uhr (außer Montag)
Treffpunkt: Am Schlosstor, Stein a. d. Traun

Dienstag, 1. Mai

MAIFEIERTAG

10 Uhr „Familienfest“ mit Kundgebung
der DGB Rathausplatz Traunreut

10 Uhr „IG-Metall Rentner und Vorruhe-
ständler Frühschoppen“
Sportplatz Gaststätte, Traunreut

12 Uhr Maibaum-Aufstellen des Burschen
vereins Hörpolding, Hörpolding

14 Uhr - 16 Uhr „Spielmobil Szenit“
St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

19 Uhr „Versammlung der Naturfreunde“
Sportplatzgaststätte, Traunreut

Mittwoch, 2. Mai

15 Uhr „Kaffee-Treff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19 - 20:30 Uhr Vortrag: „Bayerische Staats-
gemäldesammlungen - Bayern und seine
weltberühmten Museen“ mit Dr. phil.
Stefan Schmitt, VHS Traunreut

19.30 Uhr „Treffen der Anonymen Alko-
holiker“ Ev. Gemeindehaus, Traunreut

19.30 Uhr „Offenes Treffen der Anonymen
Alkoholiker“ Ev. Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 3. Mai

8.30 - 14 Uhr „Bauernmarkt“
Rathausplatz, Traunreut

14 - 17 Uhr „Kostenlose Energieberatung“
Anmeldung: Tel. 0800/80 98 02 400
Rathaus, Traunreut

14.30 - 16 Uhr „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern
mit Kindern unter 3 Jahren
Vereinskindergarten, Traunreut

18 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“ Treff-
punkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

Freitag, 4. Mai

10 - 12 Uhr „Offene Elternsprechstunde“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

14 - 17 Uhr „Spielplatzbetreuung“
St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

15 - 17 Uhr „Kinder-Spieletreff“,
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15 - 17.30 Uhr „Kindernachmittag der
AWO“
Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

19:30 Uhr Multimediovortrag mit Dr. rer.
nat. Markus Blietz: „Geheimnisvolle Höh-
lenwelt“ k1, Traunreut

Samstag, 5. Mai

17 Uhr „Treffen der Anonymen Alkoholi-
ker“ Ev. Gemeindehaus, Traunreut

17 Uhr „Offenes Treffen der Anonymen
Alkoholiker“ Ev. Gemeindehaus, Traunreut

19:30 Uhr Multimediovortrag mit Dr. rer.
nat. Markus Blietz: „Kommt der Mensch
Version 2.0?“ k1, Traunreut

Sonntag, 6. Mai

13 Uhr „Besichtigung der Oderberg-
Werkstätten der Chiemgau-Lebenshilfe“,
Oderberg, Konrad-Zuse-Straße 1

19:30 Uhr Multimediovortrag mit Dr. rer.
nat. Markus Blietz: „Das Wunder der
Schmetterlinge“ k1, Traunreut

Montag, 7. Mai

9 - 11 Uhr „Sprechstunde Traunreuter
Brücke“ Kath. Pfarrheim, Traunreut

14.30 Uhr „Treffen der Kolping-Frauen-
gruppe“ Kolpingstube, Traunreut

16 Uhr Werkausschusssitzung der Stadt-
werke Traunreut, Rathaus Traunreut

15 Uhr „Interkulturelles Café“
Mehrgenerationenhaus Traunreut

19 bis 20:30 Uhr Vortrag: „Die Türkei und
die EU - eine schwierige Beziehung“ mit
Martin Schneider (M. A.), VHS Traunreut

19 - 20.30 Uhr Gitarrenensemble „Accor-
dial“ Musiklehrervereinigung e.V.
Eichendorffstr. 3, Traunreut

20 Uhr „Traunreuter Tanztreff“
katholischer Pfarrsaal

Dienstag, 8. Mai

14 - 16 Uhr „Spielmobil Szenit“
St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

16 Uhr Hauptausschusssitzung der Stadt
Traunreut, Rathaus Traunreut

18 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“ Treff-
punkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

17 Uhr „Probe Jungmusiker Stadtkapelle
Traunreut“, Sonnenschule, St. Georgen

19:30 bis 21 Uhr Vortrag: „Leichter leben
und gesund sein“ mit Wolfgang Polzer
(Heilpraktiker, Coach, BewusstseinsTrai-
ner u. Autor), VHS Traunreut

Mittwoch, 9. Mai

8.30 - 14 Uhr „Bauernmarkt“
Rathausplatz, Traunreut

15 Uhr „Kaffee-Treff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

16 Uhr Bauausschusssitzung der Stadt
Traunreut, Rathaus Traunreut

19 bis 21 Uhr Vortrag: „Geodaten: Die
vielfältigen Einsatzmöglichkeiten“ in der
BayernLab Traunstein, VHS Traunreut

19.30 Uhr „Treffen der Anonymen Alko-
holiker“ Ev. Gemeindehaus, Traunreut

19.30 Uhr „Treffen der Al-Anon Familien-
gruppe 1“ Evang. Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 10. Mai

CHRISTI HIMMELFAHRT

Freitag, 11. Mai

8 Uhr Eröffnung Franz-Haberlander
Freibad, Traunreut

20 Uhr Kabarett - „Fingerspitzenlösung“
Christine Eixenberger k1, Traunreut

10 - 12 Uhr „Offene Elternsprechstunde“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

14 - 17 Uhr „Spielplatzbetreuung“ St.-
Georgs-Spielplatz, Traunreut

15 - 17 Uhr „Kinder-Spieletreff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15 - 17.30 Uhr „Kindernachmittag der
AWO“
Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

Samstag, 12. Mai

14:30 Uhr Kinder - „Peter und der Wolf“
Erich Schleyer k1, Traunreut

17 Uhr „Treffen der Anonymen Alkoholi-
ker“ Ev. Gemeindehaus, Traunreut

20 Uhr Theater - „Wer hat Angst vorm
bösen Wolf?“ Erich Schleyer & Sain Mus
k1, Traunreut

Sonntag, 13. Mai

MUTTERTAG

19 Uhr Konzert - „Muttertagskonzert“
Münchner Symphoniker k1, Traunreut

Montag, 14. Mai

9 - 11 Uhr „Sprechstunde Traunreuter
Brücke“ Kath. Pfarrheim, Traunreut

14.30 Uhr „Treffen der Kolping-Frauen-gruppe“ Kolpingstube, Traunreut

19 bis 20:30 Uhr Vortrag: „Der „Brexit“ und die Folgen“ mit Martin Schneider (M. A.), VHS Traunreut

19 – 20.30 Uhr Gitarrenensemble „Accordial“ Musiklehrervereinigung e.V. Eichendorffstr. 3, Traunreut

Dienstag, 15. Mai

10 – 12 Uhr „AWO Sprechstunde“ Mehrgenerationenhaus Traunreut

14 - 16 Uhr „Spielmobil Szenit“ St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

18 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“ Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

17 Uhr „Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut“, Sonnenschule, St. Georgen

19 bis 20:30 Uhr Vortrag: „Die Orthodoxen Kirchen - Der Vergangenheit zugewandt oder Modell für die Zukunft?“ mit Georg Spindler (Diakon), VHS Traunreut

Mittwoch, 16. Mai

15 Uhr „Kaffee-Treff“ Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19 Uhr „Maiandacht am Frauenbrunn in Traunwalchen“, Traunwalchen

19 bis 20:30 Uhr Vortrag: „Verbrennt mich“ - Oskar Maria Graf, der bayerische Tolstoi“ mit Michael Stacheder (Regisseur und Schauspieler), VHS Traunreut

19.30 Uhr „Treffen der Anonymen Alkoholiker“ Ev. Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 17. Mai

8.30 - 14 Uhr „Bauernmarkt“ Rathausplatz, Traunreut

13 - 16 Uhr Grüngut Annahme - Traunsteiner Straße, Schillerstraße, Keplerweg, Münchener Straße am Betriebshof des Friedhofs, Traunreut

14.30 - 16 Uhr „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren Vereinskindergarten, Traunreut

16 Uhr Stadtradsitzung der Stadt Traunreut, Rathaus Traunreut

18 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“ Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

19 bis 20:30 Uhr Vortrag: „Migration - Chance oder Risiko?“ mit Gottlieb Gotzmann (StD i. R.), VHS Traunreut

19:30 bis 21 Uhr Vortrag: „Das System Sonne-Erde-Mond“ Solarstromsternwarte, Oberreith 6a, Unterreit

20 Uhr Konzert - „Homage to cash and country Music“ Folsom Prison Band k1, Traunreut

Freitag, 18. Mai

10 - 12 Uhr „Offene Elternsprechstunde“ Mehrgenerationenhaus, Traunreut

13 - 16 Uhr Grüngut Annahme - Traunwalchen Friedhof, St. Georgen Sportplatz, Stein Fasanenjäger, Stein Klärwerk

14 - 17 Uhr „Spielplatzbetreuung“ St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

15 - 17 Uhr „Kinder-Spieletreff“, Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15 - 17.30 Uhr „Kindernachmittag der AWO“ Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

Samstag, 19. Mai

11 - 15 Uhr Neueröffnung - Friesen Kinesiologie Marienstr. 6, Traunreut

17 Uhr „Treffen der Anonymen Alkoholiker“ Ev. Gemeindehaus, Traunreut

Sonntag, 20. Mai

PFINGSTSONNTAG

Montag, 21. Mai

PFINGSTMONTAG

Dienstag, 22. Mai

14 - 16 Uhr „Spielmobil Szenit“ St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

18 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“ Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

17 Uhr „Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut“, Sonnenschule, St. Georgen

Mittwoch, 23. Mai

15 Uhr „Kaffee-Treff“ Mehrgenerationenhaus, Traunreut
19.30 Uhr „Treffen der Anonymen Alkoholiker“ Ev. Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 24. Mai

8.30 - 14 Uhr „Bauernmarkt“ Rathausplatz, Traunreut

14.30 - 16 Uhr „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren Vereinskindergarten, Traunreut

18 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“ Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

Freitag, 25. Mai

14 - 17 Uhr „Spielplatzbetreuung“ St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

15 - 17 Uhr „Kinder-Spieletreff“, Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Samstag, 26. Mai

17 Uhr „Treffen der Anonymen Alkoholiker“ Ev. Gemeindehaus, Traunreut

Sonntag, 27. Mai

Montag, 28. Mai

9 - 11 Uhr Sprechstunde Traunreuter Brücke Kath. Pfarrheim, Traunreut

14.30 Uhr „Treffen der Kolping-Frauen-gruppe“ Kolpingstube, Traunreut

Dienstag, 29. Mai

14 - 16 Uhr „Spielmobil Szenit“ St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

18 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“ Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

17 Uhr „Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut“, Sonnenschule, St. Georgen

Mittwoch, 30. Mai

8.30 - 14 Uhr „Bauernmarkt“ Rathausplatz, Traunreut

15 Uhr „Kaffee-Treff“ Mehrgenerationenhaus, Traunreut

17.15 Uhr „Treffen der Diabetes-Selbsthilfegruppe Traunreut“ Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.30 Uhr „Treffen der Anonymen Alkoholiker“ Ev. Gemeindehaus, Traunreut

19.30 Uhr „Treffen der Al-Anon Familien-gruppe 2“ Evang. Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 31. Mai

FRONLEICHNAM



KINOSTARTS IM MAI

Weitere Filmstarts im Mai: ab 10. Mai läuft *Liliane Susewind* - Ein tierisches Abenteuer für die jungen Kinobesucher und ab 17. Mai erwartet *Deadpool 2* die Actionliebhaber.

SHERLOCK GNOMES 3D

Nachdem der Streit zwischen den beiden Gartenzwerg-Familien Zinnoberrot und Blaublut endlich begraben werden konnte und Gnomeo seine Julia heiraten durfte, begeben sich die einstigen Rivalen gemeinsam nach London und leben dort friedlich Gartenzaun an Gartenzaun. Doch dann verschwinden plötzlich Gartenzwerge spurlos in der ganzen Stadt, was die heile Zwergen-Welt gehörig aus den Fugen geraten lässt. Gnomeo und Julia bekommen professionelle Unterstützung vom furchtlosen Beschützer der Gartenzwerge - kein Geringerer als der berühmte Meisterdetektiv Sherlock Gnomes. Gemeinsam mit ihm und seinem Assistenten Watson begeben sie sich auf ein bis in die Zipfelmützen spannendes Abenteuer mit der Mission: Rettet die Gartenzwerge! (Quelle: Verleih)



FILMSTART: 3. Mai | MIT: Emily Blunt, James McAvoy, Johnny Depp



BLUMHOUSE PRÄSENTIERT: WAHRHEIT ODER PFLICHT

Bei einem Urlaub in Mexiko geraten die kalifornische College-Studentin Olivia und ihre Studienkollegen in die Fänge eines Wahrheit-oder-Pflicht-Spiels, das sich den normalen Regeln entzieht: In einer geheimnisvollen Höhle erfahren sie erstmals von der unheimlichen Macht, die sie auch in der Heimat nicht mehr aus ihren Klauen entlässt. Auch wenn sie alles andere als angetan sind von der Idee: Zu ihrer Rettung müssen sie zurück nach Mexiko, um das Geheimnis zu entschlüsseln, denn nur so können sie ihr Leben retten. (vf)



FILMSTART: 10. Mai | FSK: 16
MIT: Lucy Hale, Tyler Posey, Violetta Beane

RAMPAGE - BIG MEETS BIGGER 3D

Primatenforscher Davis Okoye (Johnson) hat Probleme im Umgang mit seinen Mitmenschen - dagegen verbindet ihn eine unerschütterliche Freundschaft mit George, dem außergewöhnlich intelligenten Silberrücken-Gorilla, den er von Geburt an aufgezogen hat. Doch als ein illegales Genexperiment aus dem Ruder läuft, mutiert dieser sanftmütige Affe zu einem rasenden Monster von gewaltigen Ausmaßen... (Quelle: Verleih)



FILMSTART: 10. Mai
MIT: Dwayne Johnson, Naomie Harris, Jake Lacy

SOLO: A STAR WARS STORY



Der Millennium-Falke setzt zum nächsten Höhenflug an: Am 20. Februar fiel in den Pinewood Studios in London die erste Klappe zu einer neuen „A Star Wars Story“ rund um den Lieblingsschmuggler des Universums, Han Solo, und seinen treuen Begleiter, den Wookie Chewbacca.



FILMSTART: 24. Mai
MIT: Emilia Clarke, Woody Harrelson, Alden Ehrenreich

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Aufлагestellen:

Baruli, Stein a. d. Traun
 Baywa Tankstelle, Gewerbegebiet
 Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Bäckerei Kotter, Kaufland
 Blumen Wallner, Marienstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 City Friseur, Traunapassage
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Dubi's Body Shape, Fridtjof-Nansen-Str.
 Edeka, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kanststraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 InStyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Mc Donalds, Traunpassage
 Netto, Werner-von-Siemens-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 Ritter Optik, Kantstraße
 Poschmühle, St. Georgen
 Schlossbrauerei Stein, Stein a. d. Traun
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Sportinsel, Trostberger Straße
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Tankstelle Wallner, Traunwalchen
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14
 MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
 DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5
 MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

STÄDTISCHES HALLENBAD

Adalbert-Stifter-Straße 17a
 MO/ MI/ DO/ FR 16 - 21.30 Uhr
 SA/ SO 8 - 21.30 Uhr | DI geschlossen

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16
 Winter SA/ SO 11 - 16 Uhr
 Sommer (ab 29.3.) SA/ SO 12 - 18 Uhr

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
 MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1
 DO 9 - 11 Uhr

TraunreuterBrücke

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b
 MO 9 - 11 Uhr

Kleiderkammer der kath.

Pfarrei Traunreut

Rathausplatz 1b
 Ausgabetag: MO 9 - 11 Uhr
 Annahmetag: FR 8.30 - 11.00 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32
 MO bis FR 9 - 13 Uhr
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4
 MO - FR 8.30 - 13 Uhr
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr
 SA 09.00 - 12.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST

Wochenenden und Feiertag im Mai

Di, 01.05. Christophorus-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, 83308 Trostberg

Sa 05.05. Marien-Apotheke,
 Tittmoninger Str. 1, Palling

So 06.05. Bahnhof-Apotheke
 Bahnhofstr. 15, Traunstein

Sa 12.05. Löwen-Apotheke
 Traunwalchener Str. 5, Traunreut

So, 13.05. Sonnen-Apotheke,
 Bahnhofstr. 2, 83352 Altenmarkt

Sa 19.05. Alz-Apotheke,
 Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

So 20.05. Chiemgau-Apotheke,
 St. Georgs-Platz 14, Traunreut

Sa 26.05. Marien-Apotheke,
 Salzburger-Str. 13, Waging

So 27.05. Traun-Apotheke,
 Werner-v.-Siemens-Str. 2, Traunreut

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833
 Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0180/ 655 3000

tägl. 9 - 24 Uhr

Nächste Blutspendetermine:

08.06. + 11.06. | Kath. Pfarramt Traunreut

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabebeschluss für die
 Mai - Ausgabe ist der **22. Mai 2018**
 Erscheinungstermin **2. Juni 2018**



Postfach 1344
83293 Traunreut
Fax: 08621 / 628 30
Telefon: 08621 / 50 98 51
www.traunreuter-stadtblatt.de

